



# Schulbibliotheken – das Leipziger Modell

## Stand und Perspektiven

4. Fachtagung d. LAG „Schule und Bibliothek“, 5.März 2014, Jena

Stadt Leipzig

Amt für Jugend, Familie und Bildung

Abteilung Bildung

Schulbibliothekarische Arbeitsstelle





- Schulbibliothek – Was ist das?
- Schulbibliotheken – Aufgaben, Ziele, Möglichkeiten
- Schulbibliotheken in Deutschland
- Schulbibliotheken in Leipzig
  - Kurzer historischer Abriss
  - Schulbibliotheken – Teil der Leipziger Bildungslandschaft
  - Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (sba)
  - Schulbibliotheken und Leseräume 2014 – strukturell, personell, finanziell, inhaltlich
  - Perspektiven schulbibliothekarischer Arbeit

# Schulbibliothek – Was ist das?



Foto: A. Müller

Stadt Leipzig, Amt für Jugend, Familie und Bildung, Abt. Bildung

# Schulbibliotheken ...



Manifest von IFLA und UNESCO: Lehren und Lernen mit der Schulbibliothek  
(2000 veröffentlicht)

## Schulbibliotheken stellen

„ ... Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind. Die Schulbibliothek vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen, entwickelt die Phantasie und befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.“

(Quelle: <http://archive.ifla.org/VII/s11/pubs/mani-g.htm>)



## Schulbibliothek

- Dienstleistungseinrichtung
- Sammlung von Büchern und anderen publizierten Medien und Informationen
- geordnete, erschlossene (formal, inhaltlich), recherchierbare Medienbestände
- u.a.

## Schulbibliothek

- pädagogischer Raum
- schulintern
- ganztägig geöffnet
- Nutzer: Schüler/-innen u. Lehrer/-innen der Schule
- Einbindung in das pädagogische Konzept
- Bestandsaufbau: Schulart, Schulprofil, besondere unterrichtliche Schwerpunkte, GTA
- u.a.



## Öffentliche Bibliothek

Stadtteilbibliothek

Medienbestand und Angebote →  
kundenorientiert, alle  
Altersgruppen, alle Themen, alle  
Medienarten

## Schulbibliothek

Bereich in der Schule

Medienbestand und Angebote →  
kundenorientiert, Schüler/-innen  
und Pädagog/-innen der Schule,  
schulartbezogen, profilorientiert,  
lehrplanbezogen, in den Unterricht  
integriert ....

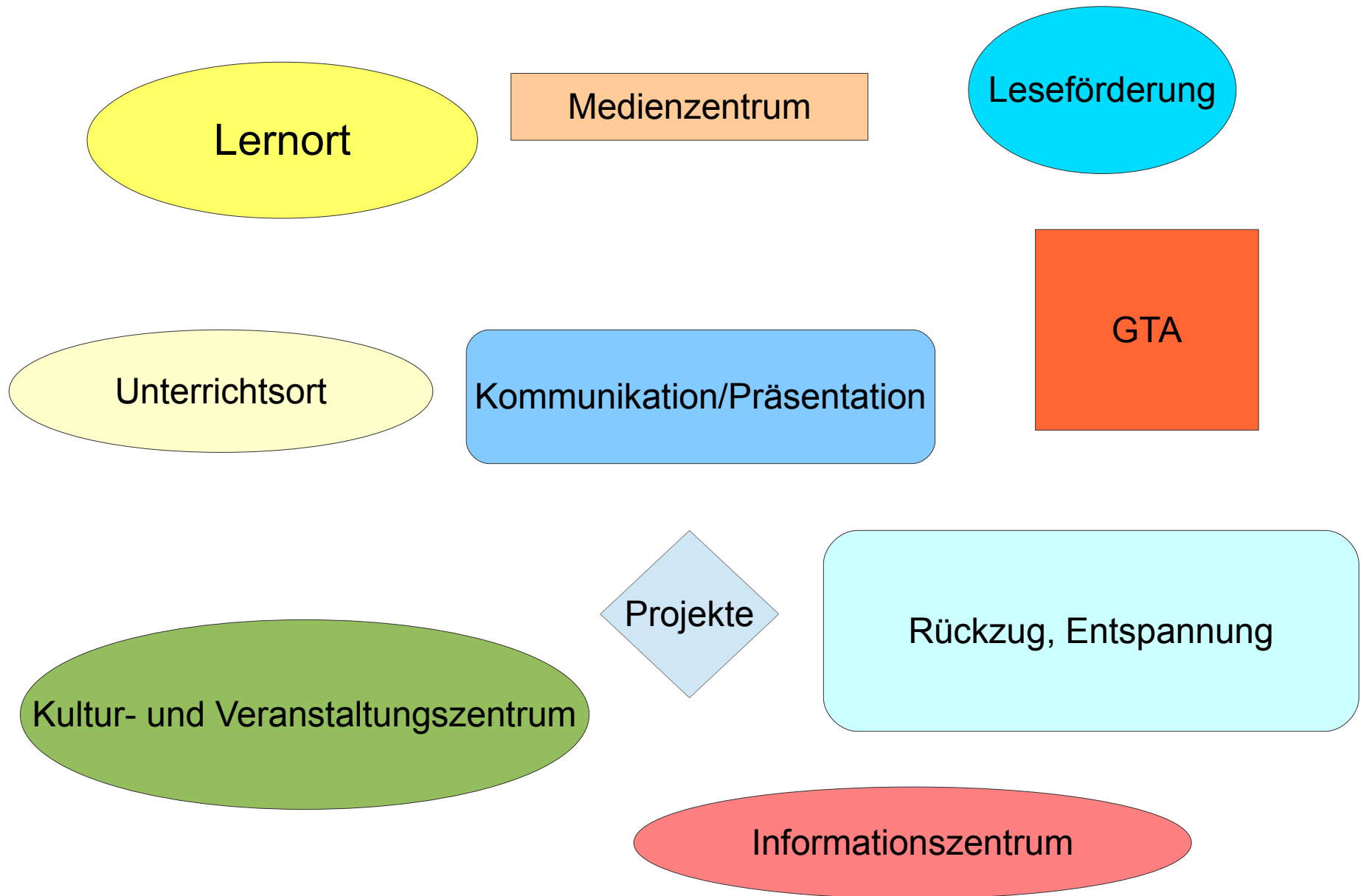


Birgit Lücke, Leiterin einer Stadtbibliothek und Vorsitzende der Kommission „Bibliothek und Schule“ beim dbv:

*„Aber auch die beste öffentliche Bibliothek kann eine räumlich, bestandstechnisch und personell vernünftig ausgestattete Schulbibliothek nicht ersetzen [...] Eine Schulbibliothek lebt ja in und mit ihrer Schule und muss im schulischen Alltag konzeptionell verankert sein.“*

Quelle: Interview mit Birgit Lücke (2010): <http://www.goethe.de/wis/bib/fdk/de6345839.htm>

# Schulbibliotheken - Aufgaben





# Ziele und Möglichkeiten:

- Lernen lernen / Informationskompetenz / Medienkompetenz /  
Recherchekompetenz / Methodenkompetenz
- Selbstlernstrategien / Selbstständiges Lernen
- Unterrichtsbegleitendes Lernen / Unterricht in der Schulbibliothek /  
Veränderung des Unterrichts
- Leseförderung / Lesefähigkeit / Lesekompetenz
- Lesefreude / Leselust
- Medienpädagogik
- Umfassende Bildung

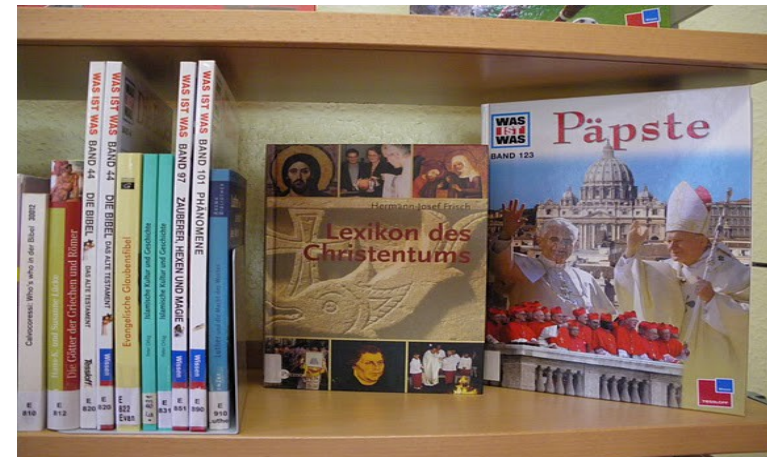


Foto: A. Günther



## Ziele und Möglichkeiten:

- **Bibliothekssozialisation** (Vertrautheit mit Bibliotheken als selbstverständlichem Bestandteil der Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen; idealerweise Weiternutzung auch nach der Schulzeit in Ausbildung, Beruf und im privaten Bereich)
- **Chancengleichheit** (unabhängig von ihren Herkunftsräumen, den sozialen und Bildungsvoraussetzungen in den Elternhäusern, uneingeschränkter Zugang zu Medien)
- Entsprechend Manifest von IFLA und UNESCO (2000 veröffentlicht):  
**Vernetzung** aller Akteure im schulischen Umfeld (Schüler/-innen, Lehrkräfte, Eltern, Schulverwaltung) zur bestmöglichen Umsetzung des Bildungsauftrages der Schulen

...

# Schulbibliotheken in Deutschland:



Lichtkunst.73 / pixelio.de



Keine Statistiken auf Länder- und Bundesebene

—→ zwischen 10% und 15% aller Schulen mit Schulbibliothek

- Viele Schulbibliotheken, aber: Was ist eine Schulbibliothek ????
- fehlende rechtliche Regelung
- keine Zuständigkeit bundesweit
- freiwillige Leistung der Kommune (Stadt, Gemeinde)
- Bibliotheksgesetze einiger Bundesländer (Thüringen, Sachsen-Anhalt, Hessen) erwähnen Schulbibliotheken, aber ...
- keine spezielle Ausbildung für SB-Betreuer/-innen; selten Fachpersonal vor Ort
- Betreuung durch Lehrer/-innen, MA über arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Honorarkräfte, Ehrenamtliche

# Schulbibliotheken in Deutschland:



Lichtkunst.73 / pixelio.de

- LAG Schulbibliotheken Hessen, NRW, AG Schulbibliotheken Berlin-Brandenburg
- Landesfachstellen für Bibliotheken
- Schulbibliothekarische Arbeitsstellen als Abteilung öffentlicher Bibliotheken: Frankfurt/ Main, Hamburg, Oberhausen, Freiburg/ Breisgau, ...
- Schulbibliothekarische Arbeitsstellen in Anbindung an den Schulträger: Leipzig, einzige sba in Sachsen !!!!

- In einigen Bundesländern: Regelungen bei Schulneubau + Sanierung von Schulen
  - ▶ heißt nicht automatisch: Bau + Einrichtung (Nutzung) als Schulbibliothek
- Ganztagsbetreuung: zunehmend wird zentrale Bedeutung der Schulbibliothek erkannt
- Partner: öffentliche Bibliotheken, Fachbibliotheken, kulturelle Einrichtungen, Vereine, Buchmesse für Leipziger Schulbibliotheken, ...



Lichtkunst.73 / pixelio.de

# Bibliotheksgesetz und Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Thüringen



## Thüringer Gesetz zum Erlass und zur Änderung bibliotheksrechtlicher Vorschriften

### - Thüringer Bibliotheksrechtsgesetz (ThürBibRG) - Vom 16. Juli 2008

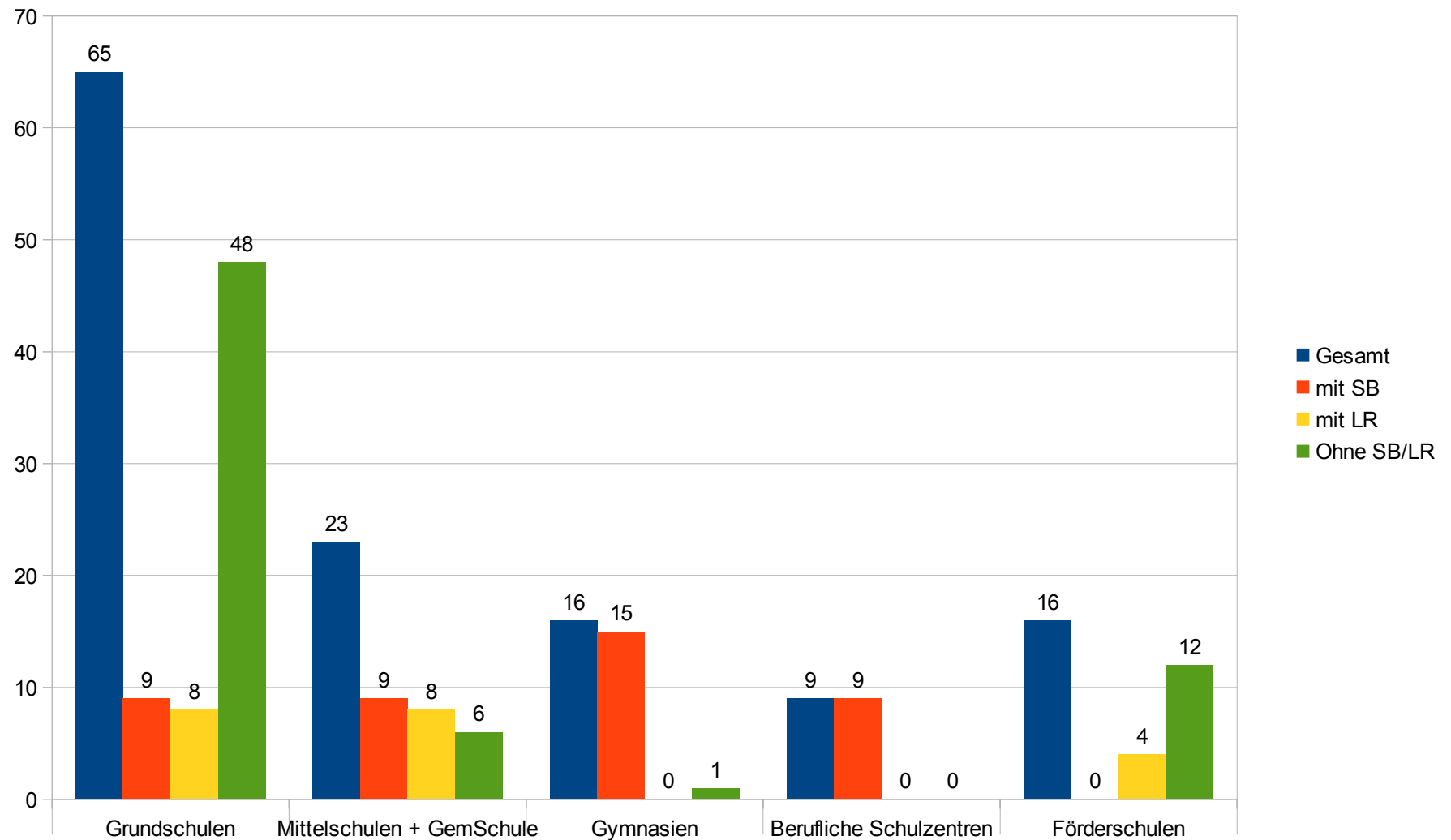
Thüringen = 1. Bundesland, das ein Bibliotheksgesetz erlässt!  
Schulbibliotheken: § 2, (5)

<http://www.bibliotheken-thueringen.de/>

- Aufgaben der Thüringer Fachstelle (Erfurt) u.a.

Beratung von Bibliotheksträgern und Bibliotheken (**auch Schulbibliotheken**) in allen Fachfragen; Beratung zur Betriebsorganisation, Personalbedarf und Kooperation mit anderen Bibliotheken

# SB und LR an 129 kommunalen Schulen in Leipzig (in fachlicher Betreuung der sba)



# Schulbibliotheken und Leseräume in Leipzig – kurzer historischer Abriss



## 1991/1992

- Beginn der Leipziger Schulbibliotheksgeschichte: Aufbau von je 3 SB an Gymnasien und BSZ
- 6 Fachberater/-innen für SB (Diplombibliothekar/-innen)

## Bis 2005

- 36 SB an GS, MS, Gym und BSZ
- SB in Schulträgerschaft – SVA

## 2006

- Gründung der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (sba)
- einzige sba in Sachsen
- Sitz: F.-A.-Brockhaus-Schule / Gymnasium
- 4 Mitarbeiterinnen (Diplombibliothekarinnen)



# Schulbibliotheken und Leseräume in Leipzig – kurzer historischer Abriss



## **Juli 2012**

- Beschluss der Ratsversammlung zu Schulbibliotheken und Leseräumen in Trägerschaft der Stadt Leipzig
- Medienetat
- Neue technische Ausstattung aller SB
- Neue Software zur Bibl.-verwaltung und -recherche

## **Juni 2013**

- Umzug der sba in das AfJFB (Rathaus Wahren)

## **November 2013**

- Gründung des Beirats für Leipziger Schulbibliotheken

## **März 2014**

- 42 SB und 20 LR in fachlicher Betreuung der sba
- 3 Mitarbeiterinnen sba (2,65 VZÄ)



# 18.07.2012 – Beschluss der Ratsversammlung zu Schulbibliotheken und Leseräumen in Trägerschaft der Stadt Leipzig

Beschluss-Nr.: BS/RBV-1311/12/

Beschlusstext:

1. Den vorgeschlagenen Zielen und Maßnahmen wird zugestimmt.
2. Die 42 Schulbibliotheken werden im Kontext von Schulentwicklung und Schulprogrammen gemeinsam mit den Schulen, Horten, Eltern und benannten Kooperationspartnern entwickelt.
3. Die 42 Schulbibliotheken werden an die Qualitätsstandards (Richtlinien der International Federation of Library Associations and Institutions - IFLA/UNESCO für Schulbibliotheken und des Deutschen Bibliotheksverbands e.V.) entsprechend den Ressourcen der Stadt Leipzig angepasst.
4. Bei Neubau und Sanierung von Schulen wird die Einrichtung einer Schulbibliothek an einem zentralen Standort der Schule im Rahmen der Planung geprüft und mit dem Planungsbeschluss entschieden.
5. Die Stadt Leipzig unterstützt die Schulen bei der Entwicklung und Einrichtung von Leseräumen.
6. Das Entwicklungskonzept für Schulbibliotheken und Leseräume an Schulen in Trägerschaft der Stadt Leipzig wird 2014 fortgeschrieben.
- 7. Die Verwaltung erarbeitet alternative Szenarien, wie bei einem Auslaufen der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und der anderen Betriebs- und Finanzierungsformen eine weitere Nutzung der Schulbibliotheken und Leseräume gewährleistet werden kann. Hierbei wird insbesondere das Perspektivziel der Betreuung der Schulbibliotheken durch bibliothekarische Fachkräfte unter finanzieller Mitwirkung des Freistaates verfolgt.**



# Beirat für Leipziger Schulbibliotheken

- **Der Beirat unterstützt das AfJFB als Beratungsgremium bei der Sicherung der Leipziger Schulbibliotheken und Leseräume sowie bei der Festsetzung und Umsetzung der weiteren Entwicklungsziele:**
  - **personelle Absicherung**
  - **qualitative und quantitative Weiterentwicklung**
- Der Beirat hat sich für 5 Jahre konstituiert und tagt mindestens 2x jährlich und zusätzlich nach Bedarf.
- Mitglieder des Beirates sind je ein/e Vertreter/-in der Stadtratsfraktionen, je ein/e Vertreter/-in des Stadtschüler- und Stadtelterrates, die/der Leiterin der Leipziger Städtischen Bibliotheken, ein/e Vertreter/-in der HTWK, je ein/e Schulleiter/-in einer Grundschule, Mittelschule, eines Gymnasiums, eines Beruflichen Schulzentrums, ein/e Vertreter/-in des Hortes.  
Zu speziellen Fachthemen können Fachexperten und/oder Bibliotheksmitarbeiter/-innen als Gäste geladen werden.
- Konzept zur personellen Absicherung der Schulbibliotheken/ Leseräume nach Beendigung der BüA als vorrangige Schwerpunktaufgabe:
  - Kontaktaufnahme mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus
  - Einbindung von Landtagsabgeordneten (Wahlprüfsteine - Einladung zur nächsten Sitzung im März)
  - Kontakt und Zusammenarbeit mit Dresdner Kolleg/-innen (Schulbibliotheken, öffentliche Bibliotheken, Bildungsbüro)
- Austausch mit Schulverwaltungsämtern in Chemnitz und Dresden



- ▶ **Seit 2006 Fachberatungsstelle und Dienstleister für alle kommunalen Schulen**

Unser Leitbild:

- Schulbibliotheken, die im Unterrichtsalltag eine zentrale Rolle spielen und die Schulentwicklung forcieren
- Schulbibliotheken als Medien-, Informations-, Kultur- und Selbstlernzentren entwickeln
- Schulbibliotheken, in denen sich Schüler/-innen und Lehrer/-innen wohl fühlen



- Beratung zu allen schulbibliotheksfachlichen Fragen
- Fortbildungen und Workshops für Mitarbeiter/-innen in Schulbibliotheken und Leseräumen (Basiskurs Schulbibliothek, Aufbaukurs Schulbibliothek, Veranstaltungen mit Partnern) sowie für Pädagoginnen und Pädagogen
- Beratung bei Medienerwerb, Bestandsaufbau und -pflege
- Medienauswahlverzeichnisse
- Zentrale Aktualisierung der Mediendatenbanken der Schulbibliotheken
- Medienpädagogische Beratung; Unterstützung schulischer Leseförderprojekte
- Bibliotheksrechtliche Beratung
- Veranstaltungsvermittlung (LSB, Buchmesse, ...)
- Kontakte mit Partnern auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau von Schulbibliotheken



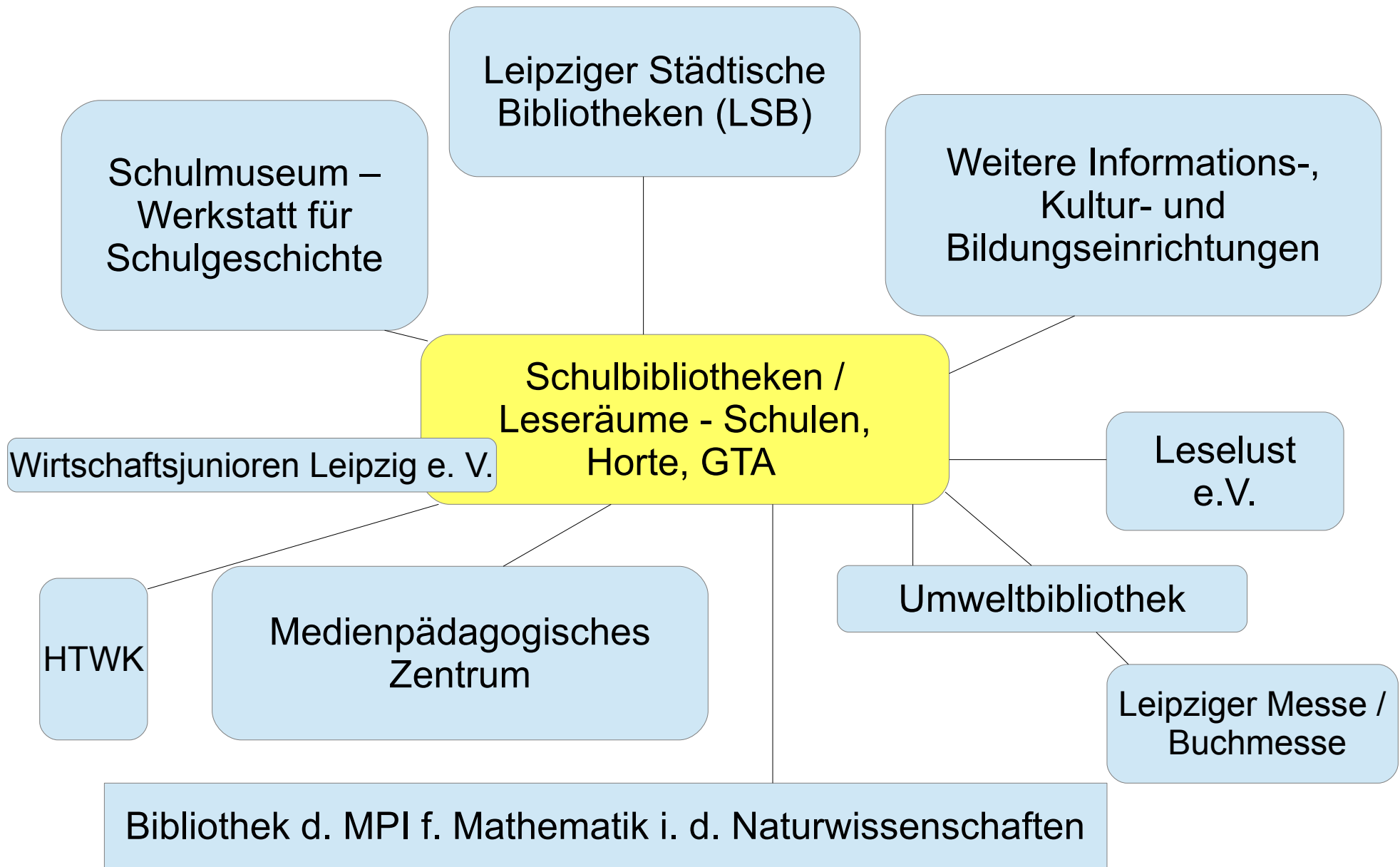
# Fortbildungen für Mitarbeiter/-innen in Schulbibliotheken und Leseräumen sowie Pädagoginnen und Pädagogen

## Schuljahr 2012 / 2013

98 Fortbildungsveranstaltungen mit 886 Teilnehmer/-innen

- davon 32 VA mit pädagogischen / sozialpädagogischen Themen,
- z.B. ANTOLIN, MESAXC, Umgang mit schwierigen Schüler/-innen, Fachtag „Schulbibliotheken im Kontext von Ganztagsangeboten“
  
- davon 66 VA mit bibliothekarischen / schulbibliothekarischen Themen
- z.B. Basiskurs Schulbibliothek (Bestandsaufbau und -erschließung, Recht in Schulbibliotheken, Software Library for Windows – School)
  
- 39 Fortbildungen mit Partnern
- z.B. Info-VA in der Umweltbibliothek, Online-Angebote der Leipziger Städtischen Bibliotheken
  
- 59 Fortbildungen durch die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle
- z.B. Basisikurs, Aufbaukurs, Recherchetraing

# SB und LR in Leipzigs Bildungslandschaft





## **Leipziger Städtische Bibliotheken**

Informationen über und Bewerbung von Projekten:

- Buchsommer,
- „Prominente lesen für Schüler“,
- Leipziger Jugend-Literatur-Jury
- Medienkisten, gemeinsame Veranstaltungen

## **Wirtschaftsjunioren Leipzig e.V.**

Buchmessespende für Schulbibliotheken und Leseräume

## **Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften / Bibliothek**

„Buchreise durch Leipzigs Schulbibliotheken - wir packen Kisten“

## **Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur**

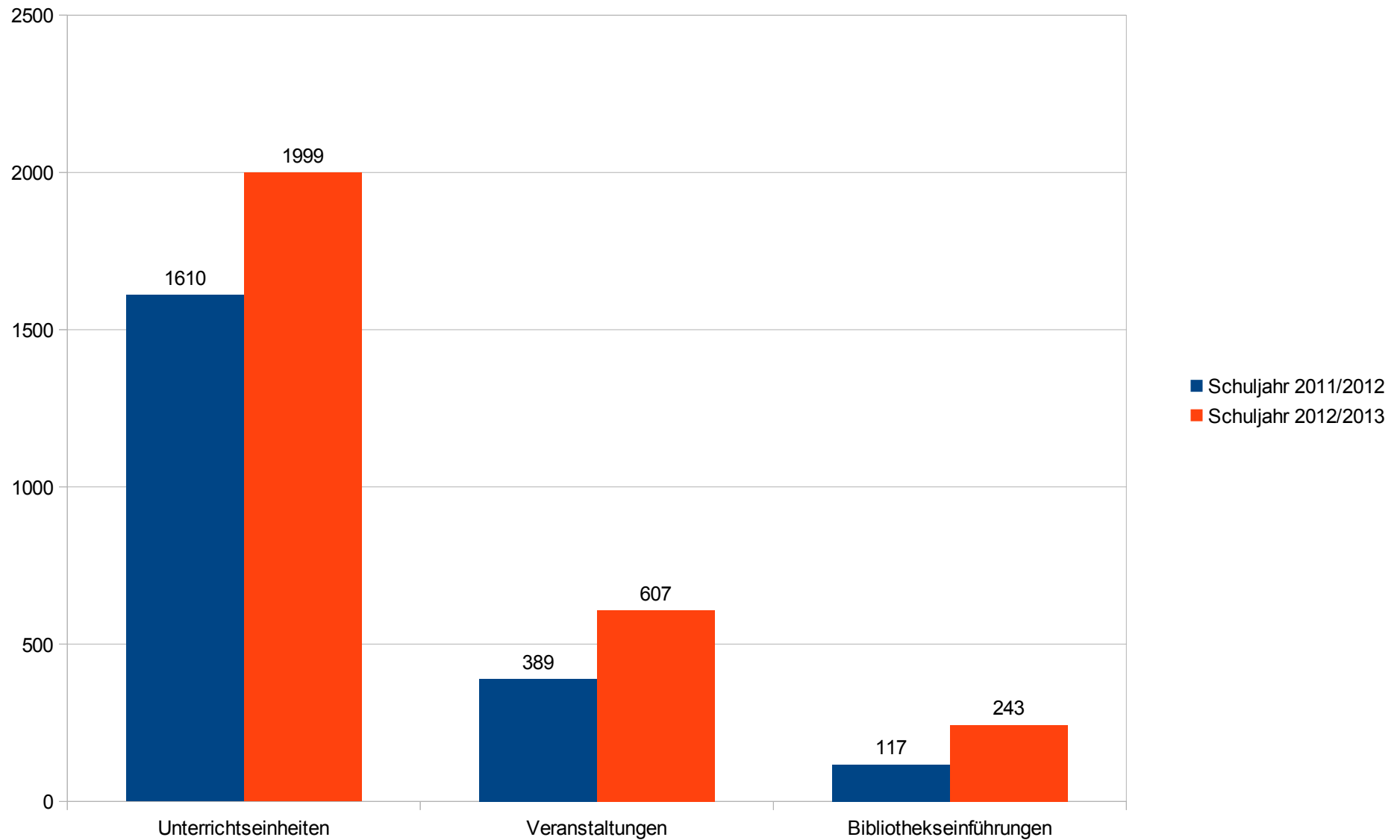
Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten, Betreuung von Bachelorarbeiten und Projekten

## **Medienpädagogisches Zentrum**

z.B. Fortbildungen MESAX, Urheberrecht



# Unterricht, Veranstaltungen und Bibliothekseinführungen in Schulbibliotheken



Stadt Leipzig, Amt für Jugend, Familie und Bildung, Abt. Bildung



- Deutschunterricht
- Sachkunde
- Geschichte
- Ethik
- Fremdsprachenunterricht
- Physik
- ...
- Projekte, Freiarbeit, Fächerübergreifender Unterricht

# Veranstaltungen in und mit der Schulbibliothek



- Autorenlesungen  
(u.a. Buchmesseveranstaltungen)
- „Tag der offenen Schultür“
- Schulfeste
- Lesewettbewerbe
- thematische Veranstaltungen
-

# Ganztagsangebote in Leipziger Schulbibliotheken



- Hausaufgabenbetreuung
- Förderunterricht
- Große Schüler/innen lesen für kleine
- Leseförderprojekte
- Leseklubs (z.B. Aktion Bücherwurm, AG Schmöckern)
- Vorlesestunden
- AG Junge Bibliothekare, AG Bücherwürmer
- AG Schülerzeitung
- Lesewettbewerbe u. a.



Foto: A. Günther



Fr.-Mehring-Schule /Grundschule -  
Medienübergabe

Foto: Stadt Leipzig



Foto: A. Günther

Helmholtzschule / Oberschule

Stadt Leipzig, Amt für Jugend, Familie und Bildung, Abt. Bildung



Foto: A. Günther

## Gustav-Hertz-Schule / Gymnasium





Humboldtschule / Gymnasium

Foto: A. Günther

Stadt Leipzig, Amt für Jugend, Familie und Bildung, Abt. Bildung



Foto: E. Tittel

Arwed-Roßbach-Schule / Berufliches Schulzentrum

# Finanzen - Medienetat



**Für 42 SB + 20 LR**

2011 / 2012

50.000 €

2012 / 2013

50.000 €

2013 / 2014

Einstellung von 50.000 € vorgesehen



Lupo / pixelio.de

# Schulbibliotheken - Öffnungszeiten / Woche Stand März 2014:



zwischen 25 und 40 Wochenstunden



Öffnung während der Unterrichtszeit und in den Nachmittag hinein  
(Hausaufgaben, Ganztagsangebote, ...)

# Personelle Absicherung bis November 2014



## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (2. Arbeitsmarkt)

ABM (Stadt oder SFV) , AGH/E (Stadt oder SFV), Modellprojekt Bürgerarbeit  
(57 Stellen über Stadt + 1 Stelle über SFV)

### ————▶ **Bürgerarbeit**

Zeitraum 01.09/01.12.12 – 31.08./30.11.2014

- 56 Stellen in SB und LR + 1 Koordinator

## Honorarverträge

Budget GTA, AG

## Ehrenamt

## Bibliothekslehrer/-innen

# Personelle Absicherung bis November 2014



## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (2. Arbeitsmarkt)

ABM (Stadt oder SFV) , AGH/E (Stadt oder SFV), Modellprojekt Bürgerarbeit  
(57 Stellen über Stadt + 1 Stelle über SFV)

### —————▶ **Bürgerarbeit**

Zeitraum 01.09/01.12.12 – 31.08./30.11.2014

- 56 Stellen in SB und LR + 1 Koordinator

## Honorarverträge

Budget GTA, AG

## Ehrenamt

## Bibliothekslehrer/-innen

# Personelle Absicherung nach Beendigung der BÜA



Informations- / Diskussionsveranstaltungen für Schulleitungen am 15.01.2014  
und 21.01.2014:

- Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) – arbeitsmarktpolitische Maßnahme
- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges soziales Jahr – Pädagogik
- Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur
- Tätigkeit auf 450.- Euro-Basis (Minijob)
- Tätigkeit auf Honorarbasis – GTA
- Tätigkeit auf Honorarbasis – AG / Aufwandsentschädigung
- Tätigkeit über Ehrenamt



———▶ ab September bzw. Dezember 2014 (Beendigung Bürgerarbeit)

**Das bisherige Leistungsspektrum bleibt erhalten und wird erweitert durch:**

- zentraler Medienerwerb in Abstimmung mit den Schulen
- Unterstützung bei der Beantragung alternativer Beschäftigungsverhältnisse nach Beendigung des Modellprojektes Bürgerarbeit
- differenzierte Fortbildungsprogramme für Ehrenamtliche, Honorarkräfte sowie andere Mitarbeiter/-innen in Schulbibliotheken und Leseräumen und Pädagog/-innen
- Koordination aller Buchmesseveranstaltungen für alle Leipziger Schulen (kommunale und in freier Trägerschaft)



# Schulbibliothek ...

- ... ist keine Einzelkämpfermaßnahme einer Idealistin / eines Idealisten, sondern das Ergebnis des Engagements Vieler!
- ... muss von der ganzen Schule mitgetragen werden.
- ... muss gut vernetzt sein.



S. Hofschlaeger / pixelio.de

# Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Leipzig im Amt für Jugend, Familie und Bildung



[michaela.benter@leipzig.de](mailto:michaela.benter@leipzig.de)

Tel. 0341-123 1063

[annerose.guenther@leipzig.de](mailto:annerose.guenther@leipzig.de)

Tel. 0341-123 1062

[sandra.pohl@leipzig.de](mailto:sandra.pohl@leipzig.de)

Tel. 0341-123 1061

# Weiterführende Informationen zu Schulbibliotheken in Deutschland und Leipzig



Schulbibliotheken in Deutschland:

[www.schulmediothek.de](http://www.schulmediothek.de)

Schulbibliotheken in Leipzig:

[Http://www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales/schulen-und-bildung/schulen/schulbibliotheken-und-leseraume/](http://www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales/schulen-und-bildung/schulen/schulbibliotheken-und-leseraume/)

Online-Katalog der Leipziger Schulbibliotheken:

[Leipzig.iopac.de](http://Leipzig.iopac.de)



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**